

Heimspiel

**Kostenlos
zur
Mitnahme**

WT Loppersum Informationen

Internet: www.wandertrupp-loppersum.de

Ausgabe 4, 20. August 2006

Völkerball-Damen sind Deutsche Vizemeisterinnen!

Fussball: WT Loppersum: 1. Herren verlieren mit 2:3 gegen SuS Berumerfehn und 2:4 bei FFF Berumerfehn I +++ Loppersum II gewinnt nach grossen Kampf gegen Leybucht II mit 3:2 und verliert gegen Loquard 2 unglücklich mit 1:2 +++

Tabelle der Kreisleistungsklasse Aurich I

P	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte
1	FFF Berumerfehn	6	4	1	1	19 : 12	+7	13
2	SV Arle	6	4	0	2	19 : 10	+9	12
3	FC Norden 2	5	3	1	1	14 : 10	+4	10
4	FC Pilsun	6	3	1	1	10 : 7	+3	10
5	RSV Visquard	6	3	1	2	16 : 17	-1	10
6	SV Dornum	6	3	0	3	13 : 13	0	9
7	VFB Norden	6	2	2	2	10 : 6	+4	8
8	SV Hage II	6	2	2	2	9 : 16	-7	8
9	WT Loppersum	5	2	1	2	12 : 8	+4	7
10	SV Georgsheil	6	2	1	3	12 : 10	+2	7
11	TuS Hinte	6	2	1	3	15 : 20	-5	7
12	SUS Berumerfehn	6	2	1	3	11 : 16	-5	7
13	Spvg Upleward	6	0	1	4	6 : 16	-9	4
12	Conc. Suurhusen 2	6	0	3	3	6 : 10	-4	3

Ergebnisse 5. Spieltag der Kreisleistungsklasse:

Conc. Suurhusen - FFF Berumerfehn	0:1
SV Arle - RSV Visquard	1:2
SV Dornum - FC Pilsun	3:0
FC Norden 2 - SV Georgsheil	4:1
WT Loppersum - SUS Berumerfehn	2:3
TuS Hinte - Spvg Upleward	2:1
SV Hage II - VFB Norden	0:4

Ergebnisse 6. Spieltag der Kreisleistungsklasse:

FFF Berumerfehn - WT Loppersum	4:2
SuS Berumerfehn - FC Norden 2	3:4
SV Georgsheil - SV Hage II	1:2
VFB Norden - SV Dornum	3:0
Spvg Upleward - Concordia Suurhusen	4:2
RSV Visquard - TuS Hinte	2:6
FC Pilsun - SV Arle	1:3

Spieler des WTL	Tore	Einsätze	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Michael Steen		5	1		
Thomas Lengert		5	3		
Dennis Harken		5	2		
Matthias Peters		4			
Hermann Hinrichs		2			
Nils Seemann		4			
Heiko Jansen		5			
Martin Jansen		5			
Karsten Poets	1	5	1		
Klaas Ulferts	2	5	2		
Hendrik Harbers		4			
Oliver Fuhlendorf	1	4	1		
Christoph Peters		1			
Nils Peters		0			
Andreas Stomberg	8	5	2		
Michael Janssen		5			
Hilko Ulferts		4			
Stephan Peters		1			

Sonntag, 24. September, 14 Uhr

Punktspiel Herren-Kreisleistungsklasse
WT Loppersum I - Spvg Upleward

Auswärtsspiel: Sonntag, 1. Okt., 14.30 Uhr

Punktspiel Herren-Kreisleistungsklasse
RSV Visquard - WT Loppersum I

Dienstag, 3. Oktober, 14 Uhr

Punktspiel Herren-Kreisleistungsklasse
WT Loppersum I - FC Norden 2

Sonntag, 8. Oktober, 14 Uhr

Punktspiel Herren-Kreisleistungsklasse
WT Loppersum I - TuS Hinte



*Was für eine Leistung!
Unsere Völkerball-
Mädels sind
Deutscher Vizemeister!
Nun ist der
WT Loppersum
bundesweit bekannt!
Herzlichen Glückwunsch!*

Rückblick auf das letzte Punkt-Auswärtsspiel:

FFF Berumerfehn - WT Loppersum I 4:2

Loppersum: Michael Steen, Nils Seemann, Thomas Lengert, Matthias Peters, Dennis Harken, Karsten Poets, Heiko Jansen, Oliver Fuhlendorf, Klaas Ulferts, Andreas Stomberg, Martin Jansen

Eingewechselt wurden: Hermann Hinrichs, Hilko Ulferts, Michael Janssen

TORE: 0:1 (23.) Andreas Stomberg, 1:1 (29.), 1:2 (37.) Oliver Fuhlendorf (44.), 2:2 (62.), 3:2 (72.), 4:2 (76.)

Nach der ersten Niederlage gegen SUS Berumerfehn wollten wir zeigen das die Leistung der Vorwoche nur ein Ausrutscher war. Wir kamen sehr gut in die Partie ließen den Ball schön laufen und erspielten uns gute Möglichkeiten. Eine gute Aktion von Klaas Ulferts der den Ball von außen hereinbrachte vollstreckte Andreas Stomberg zum 1:0 in der 23. Minute. Postwendend dann der Ausgleich für die Gastgeber. Ein Ball vor dem Strafraum wurde nicht konsequent weggeschlagen und die Fehntjer bedankten sich in der 37. Minute mit dem 1:1. Weitere gute Chancen wurden herausgespielt, in der 37. Minute dann der verdiente Führungstreffer durch Oliver Fuhlendorf, der wieder einmal seine exzellente Schusshaltung unter Beweis stellte. Mit dieser 2:1 Führung ging es dann in die Pause. Nach der Pause dann ein völlig anderes Bild, FFF bestimmte jetzt das Spiel. Im Mittelfeld wurde dem Gegner zuviel Platz gelassen, was dieser dann gnadenlos ausnutzte. In der 62. Minute war es dann soweit, nach einer Ballstafette trafen die Gastgeber zum Ausgleich. Nun merkte man wie sich Nervosität in die Mannschaft schlich. Die drei Punkte die in der Halbzeit noch so sicher schienen, gerieten jetzt in Gefahr. Nach vorne lief nichts mehr. Ein Abwurf von Torhüter Steen, genau zum Gegenspieler, läutete dann die Niederlage ein. Der Fehntjer bekam das Leder genau vor die Füße, legte einmal quer und es stand in der 72. Minute 2:3 aus unserer Sicht. Ein letztes Aufbäumen wurde dann durch das 4:2 in der 76. Minute zunichte gemacht, dem allerdings ein Foul an Hinrichs voraus ging, welches der Schiedsrichter aber nicht ahndete. Passend dann noch ein herrliches Freistosstor durch Peters, zu dumm nur, dass der Schiedsrichter den Arm gehoben hatte und der Freistoss somit indirekt war, das Tor zählte folglich nicht. Zur Schiedsrichterleistung sei noch gesagt, das der unsicher leitende Referee immer wieder mit Fehlentscheidungen daneben lag, und auch den Spielfluss immer wieder durch strittige Entscheidungen unterbrach. Aber die Niederlage daran festzumachen, das wäre einfach zu billig. Jetzt kommt die Spvgg Upleward zu Gast, die auch ihren ersten Sieg gegen Suurhusen II eingefahren haben. Wir müssen die negative Serie jetzt beenden und endlich wieder siegen.

Kleiner Bericht zum größten Erfolg der Völkerballerinnen vom WTL II

von Gaby Clöver

Der Erfolg fing bereits bei der Landesmeisterschaft im Juni an: die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Es begann die Vorfreude aber auch die Vorbereitungen. Schließlich wird nach den deutschen Regeln gespielt - d. h. ohne Freiwurf!

Bei Wind und Wetter haben wir fleißig mit unserem Coach Ilka trainiert und hatten nicht nur Muskelkater sondern auch richtig Spass ?

Am Freitag, 15.09.06 um 18:00 Uhr ging es dann endlich mit Sack und Pack los. Wir haben den besten Fahrer der Welt engagiert - unseren Rainer Ulferts. Er und sein Co-Pilot Thomas haben uns sicher nach Voerde bei Wesel gefahren. Wir danken Euch für alles...

Nach der ersten Nacht auf Luftmatratzen im Klassenzimmer ging es gleich knallhart los. Wir hatten eine schwere Gruppe zugelost bekommen mit zweimaligen deutschen Meister und auch Vizemeistern. Ein Spiel bestand aus 2 Sätzen. Doch wir haben es mit unserem Teamgeist und unseren Fans geschafft: Wir waren weiter!!!! Als dann noch die Nachricht kam, dass wir sogar Gruppen-ERSTER waren, kullerten schon die ersten Tränen. Unsere Mathematiker haben gleich errechnet, dass wir bereits unter den besten 9 waren. Ein Hammergefühl für uns! Es wurde telefoniert und gesimst was das Handy hergab.

Unsere nächsten Gegner in einer neuen Dreiergruppe standen fest. Jeder musste gegen jeden weiterhin 2 Sätze spielen. Da alle Spiele in unserer Gruppe unentschieden endeten, musste die Anzahl der Spielerinnen das Weiterkommen entscheiden. Es kam die erleichternde Nachricht: „Ihr seid weiter! Wieder als Gruppenerster!“ Wir spielten nun am nächsten Tag um Platz 1 bis 6!!! Und wieder schriegen wir unsere Freude raus weinten. Nach einem Gläschen Sekt, einer Pizza und der ersehnten Dusche und viel Franz Brantwein auf den Waden und Armen brachten wir die Nacht hinter uns.

Das 1. Spiel am Sonntag haben wir dann knapp verloren. Doch unser Zusammenhalt war so geil - wir holten den Sieg beim 2. Spiel - nach Ankunft unserer Fans. Letztendlich haben alle 3 Mannschaften in unserer Gruppe 1 Spiel gewonnen und 1 Spiel verloren und es musste mal wieder die Spielerinnenanzahl entscheiden. Es war aber diesmal klar, dass wir nicht Gruppenerster waren. Nach gefühlten 15 Minuten (es waren bestimmt nur 4 oder so) Finger hoch von unserem Landesfachwart Johannes Voß! Platz 2 - das hieß: HALBFINALE!!! Ja - Ihr habt alle recht - wir haben wieder geweint und geschrien ?

Nach 2 spannenden Sätzen im Halbfinale war unser Glück perfekt. Es ist etwas eingetreten, wo niemand mit gerechnet hat: Wir - der WTL II - stehen im Finale der Deutschen Meisterschaften 2006! Der Gegner stand auch schon fest: die Mädels vom AT Rodenkirchen- ebenfalls aus Niedersachsen. Daher kannte man sich und beide Mannschaften haben sich für einander gefreut.

Das Finalspiel endete 2:0 für den alten und neuen Deutschen Meister AT Rodenkriechen. Wir sind uns alle in die Arme gefallen und haben viel geweint - die Freude war riesengroß! Nach der Siegerehrung packten wir unsere Sachen und fuhren mit unseren „First Class Fahrem“ wieder Richtung Heimat. (In der Hoffnung, unsere Familie trinkt mit uns ein Gläschen Sekt)

Was uns da allerdings erwartet hat, damit hat absolut niemand- wirklich niemand mit gerechnet und man kann das Geschehene einfach nicht mit Worten beschreiben- Begrüßungsbettlaken ab Suurhusen, wehende Deutschlandfahnen ab der Jungmühle, vorm Dorfkrug standen zig Freunde und Verwandte und Bekannte mit Wunderkerzen, Raketen schossen in den Himmel, Musik lief, Sektempfang, Blumen wurden überreicht, Plakate hingen überall, Einmarsch auf den Saal mit Applaus, rührende Worte vom Vorstand, stellv. Bürgermeister, unseren Johannes und und und und. Man kann hier gar nicht alles aufzählen. Der WAHNSINN!!!! Für so eine geile Aktion von Euch allen müssen neue Wörter erfunden werden, damit es überhaupt annähernd an geil, super, klasse, überwältigend herankommt.

Es sollen hier auch nicht einzelne Namen stehen, da wir uns einfach bei allen bedanken möchten. Ihr seid einfach die BESTEN.

Wir Völkerballerinnen können nur nochmals Danke sagen und Euch fest drücken. Euch ist die Überraschung absolut gelungen - und das direkt in unser Herz hinein!

Danke!!!!

Gaby Clüver

*Deutsche
Völkerball-
Vizemeisterinnen
2006
WS Loppersum 2*

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Von links nach rechts: Jessica Brink, Kerstin Hoogstraat-Janssen, Ilka Ockel, Silvia Hinrichs, Gaby Clüver, Mulle (Christina Janssen), Janina Kurtz, Silke Brink, Lena Ulferts, Melanie Ruben

Fotos von der Ankunft und der Vizemeister-Feier am 17.9.2006 im Dorfkrug Loppersum





Neues von der C-Jugend

Nach dem mißlungenen Saisonstart haben wir, die C - Jugend, nun den ersten hochverdienten Sieg eingefahren. Meinen Lob gilt der ganzen Mannschaft doch besonders möchte ich Dennis Lengert loben, er hat ein super Spiel gemacht.

Torschützen waren Flo, Hilko , 2xKadri und Dennis

Platz	Verein	Sp	g	u	v	Torverh.	Pkt.
1	WTLoppersum	2	1	0	1	7:2	3
2	RSV Visquard	1	1	0	0	5:2	3
3	JFV Norden	2	1	0	1	8:0	3
4	VFB Mökeboe II	2	1	0	1	6:1	3
5	TV Greetziel	1	0	0	1	2:3	0



Von links nach rechts: Jürgen Stomberg, Tobias Voß, Patrick Fokken, Frank Mennenga, Yasin Akbas, Dennis Lengert, Merlin Hagena, Lars Lübben, Florian Lingott, Hilko Löckner, Kadri Ahmetaj, Andreas Jungmann, Günter Hoffmann Es fehlen: Lars Raveling, Hendrik Riemann, Udo Michaelis, Jan Ross, Jann Krens



Nautique Immobilien Int.

Am Düsterland 8 26759 Hinte
Tel. 04925 / 27 54 58

*Wenn Sie Ihre Immobilie
verkaufen wollen, wir nehmen das gern
kostenlos für Sie in die Hand !*

*Finanzberatung - Immobilien -
Versicherungen*

Rückblick auf das letzte Punkt-Heimspiel:

WT Loppersum - SuS Berumerfehn 2:3

Loppersum: Michael Steen, Thomas Lengert, Dennis Harken,
Matthias Peters, Karsten Poets, Heiko Jansen, Oliver Fuhlendorf,
Klaas Ulferts, Andreas Stomberg, Hendrik Harbers
eingewechselt wurden: Ralf Frerichs, Martin Jansen, Andreas Janssen

TORE: 0:1 (11.), 0:2 (38.), 0:3 (58.) 1:3 Andreas Stomberg (65.)
2:3 Klaas Ulferts (84.)

Im Spiel gegen SUS Berumerfehn mussten wir schmerzlich erfahren was passiert, wenn man seinen Gegner nicht ernst genug nimmt. Unsere Mannschaft bot in der 1. Halbzeit Fussball zum abgewöhnen.

Die bis dato so rühmliche Hintermannschaft präsentierte sich teilweise orientierungslos.

So kam es das SUS Berumerfehn in der 11. Minute zum ersten mal zum Toreschiessen eingeladen wurde. Ein Missverständnis zwischen Dennis Harken und Michael Steen und es stand 0:1. Dann kurze Zeit später ließ Thomas Lengert seinem Gegenspieler zu viel Platz, dieser nutzte das gnadenlos aus und traf zum 0:2 für SUS Berumerfehn.

Aber immer war noch kein aufbäumen gegen die drohende Niederlage zu erkennen.

Nach der Halbzeitpause begannen wir recht druckvoll, mussten aber nach einer Ecke auch noch das 0:3 von SUS Berumerfehn hinnehmen. Wieder ein krasser Stellungsfehler, der zeigte, das noch viel Arbeit im Defensivverhalten zu verrichten ist.

Jetzt endlich war man aufgewacht und es begann ein wahrer Sturm auf das gegnerische Tor.

Zahlreiche Chancen wurden noch herausgespielt, aber es reichte am Ende nur noch zum 2:3 Endstand.

Hätte man diese Moral von Beginn an den Tag gelegt, wäre dieses Spiel niemals verloren gegangen.

RF

Ein ganz dickes Dankeschön an Tante Mimi !

Die uns auch wieder, wie jedes Jahr, die leckere Erbsensuppe zur Sportwoche überlassen hat !

Rückblick auf das letzte Pokalspiel:

WT Loppersum I - SV Wallinghausen 8:7 nach Elfmeterschiessen

Loppersum: Klaas Ulfert, Dennis Harken, Michael Janssen, Nils Seemann, Karsten Poets, Matthias Peters, Martin Jansen, Oliver Fuhlendorf, Heiko Jansen, Hendrik Harbers, Ralf Frerichs, Sascha Rüst

TORE: 0:1 (4.), 1:1 Oliver Fuhlendorf (22.), 2:1 Martin Jansen (44.), 3:1 Andreas Stomberg (60.), 3:2 (62.), 3:3 (86.)

Besondere Vorkommnisse: Elfmeterfolge: 1:0 WTL, 1:1 Wallinghausen, 2:1 WTL, 2:2 Wallinghausen, 3:2 WTL, 3:3 Wallinghausen, 4:3 WTL, 4:4 Wallinghausen, 5. Elfmeter von Sascha Rüst verschossen, 5. Elfmeter von Wallinghausen von Klaas Ulfert gehalten, 5:4 WTL, 5. Elfmeter von Wallinghausen über das Tor geschossen. Endstand des Elfmeterschiessens: 5:4 für Loppersum

Mit dem SV Wallinghausen hatten wir im Pokalheimspiel einen uns unbekanntem Gegner, spielen die doch ebenfalls in der Kreisleistungsklasse, aber in der anderen Staffel.

Die Wallinghauser begannen stark und kamen bereits in der 4. Minute durch ein Missverständnis unserer Abwehr zum 1:0 und stürmten weiter munter drauf los. Ab der 20. Minute hatte sich unsere Mannschaft von dem Rückstand gefangen und kam in der 22. Minute durch Oliver Fuhlendorf zum Ausgleich. Ab diesem Moment dominierten wir das Spiel und kamen in der 44. Minute durch Martin Jansen zur 2:1 Halbzeitführung. Auch die zweite Halbzeit begannen wir weiterhin stark und erzielten in der 60. Minute durch Andreas Stomberg nach Flanke von Martin Jansen das 3:1. Alles deutete jetzt auf einen sicheren Sieg. Aus heiterem Himmel heraus kamen die Wallinghauser in der 62. Minute zum 2:3 Anschlusstreffer und damit wieder ins Spiel zurück. Es war ein offener Schlagabtausch, aber es schien keiner der beiden Mannschaften mehr ein Tor zu gelingen. Mit den letzten Kraftaktionen kamen die Wallinghauser dann in der 86. Minute zum glücklichen 3:3. Dabei hatte unsere Mannschaft grosse Lauf- und Kampfbereitschaft an den Tag gelegt, aber manchmal hilft das Glück nicht den Tüchtigen (aber das Elfmeterschiessen ging dann doch zugunsten der besseren Mannschaft aus).

Ab jetzt sind im Pokal nur noch starke Brocken aus dem Weg zu räumen. So haben wir das nächste Heimspiel (voraussichtlich Ostern 2007) gegen TuS Weene aus der Kreisliga Aurich/Wittmund auszutragen. Da brauchen wir viel Unterstützung unserer Zuschauer, denn so weit ist lange keine Loppersumer 1. Herren im Pokal gekommen.

MBe

Rückblick auf das Punktspiel der 2. Herren:

SV Leybucht II - WT Loppersum II 2:3

TORE: 1:0 (47.), 1:1 (49.) Bernd Schoolmann auf Vorlage von Hannes Grünebast, 2:1 (51.),
2:2 (54.) Christoph Peters auf Vorlage von Matthias Eickhorn, 2:3 (77.) Christoph Peters

Bester Spieler: Christoph Peters

Nach dem unglücklichen 0:1 gegen Norderney in der Vorwoche sollte nun endlich der erste 3er eingefahren werden. Da standen sich am Samstagabend zwei entschlossene Mannschaften gegenüber, denn auch Leybucht wollte unbedingt gewinnen. Bemerkenswert war, dass sich zwei Mannschaften mit sehr vielen jungen Spielern gegenüber stand. Die erste Halbzeit war von taktischen Überlegungen geprägt, beide Mannschaften spielten auf Sicherheit und wollten auf gar keinen Fall ein Gegentor kassieren. Die Vorteile der ersten Halbzeit lagen aber bei Leybucht. Doch die Leybuchter scheiterten entweder an der Abwehr unserer Elf, oder aber sie schossen den Ball weit am Tor vorbei. Mit dem 0:0 wurden den Seiten gewechselt.

Die zweite Halbzeit begann furios. Es schienen zwei völlig andere Mannschaften wieder auf dem Platz zu sein. Schon in der 47. Minute erzielte Leybucht das 1:0, bei dem unser Torwart unglücklich aussah. Doch sofort folgten die wütenden Angriffe unserer Mannschaft, und schon 4 Minuten nach der Führung konnte Hannes Grünebast zum 1:1 ausgleichen. Nun wieder umgekehrtes Bild, die Leybuchter griffen vehement an und kamen zur 2:1 Führung in der 54. Minute. Dabei sah unsere Abwehr ganz schlecht aus. 4 Abwehrspieler deckten den Raum, der eine Leybuchter in deren Mitte kam an den Ball und schoss ein. Wer jetzt aber geglaubt hatte, die Moral unserer Truppe wäre gebrochen, sah sich eines besseren belehrt. Angetrieben vom stärksten Spieler auf dem Platz, Christoph Peters, kamen unserer Jungs zum 2:2 durch eben Christoph Peters, der eine Vorlage von Matthias Eickhorn verwandelte. In der 77. Minute erzielte Christoph nach einem Alleingang den 3:2 Endstand. Dabei wurde er von einem Gegenspieler nach seinem Torschuss so unglücklich getroffen, dass er mit einer kräftigen Schienbeinprellung ausgewechselt werden musste.

In der restlichen Zeit stürmten beide Mannschaften weiter, aber mit Geschick und Glück verteidigten unsere Mannen den verdienten Sieg. Der so sehnlichst herbeigehoffte 3er war eingefahren. MBe

Rückblick auf das Punktspiel der 2. Herren:

WT Loppersum II - FC Loquard II 1:2

TORE: 0:1 (3., Eigentor), 0:2 (67.) 1:2 (84.) Manuel Lengert

Bester Spieler: Manuel Lengert

Nach dem Auswärtssieg bei Leybucht sollte am Sonntag im Heimspiel gegen Loquard ein Heimsieg her. Die Loquarder stehen in der Tabelle ein ganzes Stück über unserer Mannschaft.

In der 3. Minute kamen die Loquarder zur frühen Führung. Ein harmloser Angriff der Loquarder wurde dadurch, dass unser Torwart einen Ball nicht festhalten konnte und dass der Ball von den Abwehrspielern nicht aus dem Strafraum richtig rausgeschlagen wurde, zur Gefahr für unser Tor. In dem heillosen Durcheinander in der Abwehr passierte das Missgeschick, dass der Ball unglücklich über unseren Torwart hinweg gehoben wurde. Wem das Missgeschick passierte? Egal!

Nach diesem Tor spielte eigentlich nur noch unsere Mannschaft. Allein 5 grosse Chancen konnte unser Team nicht verwerten.

Mit dem zu diesem Zeitpunkt glücklichen 0:1 für Loquard wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Ständiges Anlaufen auf den Strafraum der Loquarder, doch auch aus den nächsten 3 Chancen konnte kein Tor erzielt werden. Der beste Spieler der Loquarder war deren Torwart, der die vielen Fehler seiner Vorderleute immer wieder ausbügelte.

In der 84. Minute kamen wir nach einem Freistoss durch Manuel Lengert noch zum 1:2 Anschlusstreffer.

Jetzt wurde unsere Abwehr ziemlich offen geführt, denn unsere Mannschaft versuchte alles, noch den Ausgleich zu erzielen. Dadurch kamen die Loquarder noch 2x gefährlich vor unser Tor, aber mit Geschick wurden Gegentore verhindert. Bis zur letzten Minute kämpfte unser Team, wurde aber leider nicht mehr mit dem Ausgleich belohnt. Aber auf diese Leistung kann man aufbauen, wieder einmal wurde unsere Mannschaft unter Wert geschlagen.

Besonders fiel auf: Die Spieler, die regelmässig zu den Trainingseinheiten kommen, waren auch die besten Spieler und das oft trainierte Kurzpass-Spiel funktionierte.

Eingesetzte Spieler: Edgar Siebelds, Niels Peters, Helmut Gronewold, Bernd Schoolmann, Manuel Lengert, Christoph Peters, Björn Küssner, Arne Buss, Matthias Eickhold, Stephan Peters, Jannes Grünebast, Andreas Jansen, Jannes Hoffmann, Sascha Rüst